

OA Landscape in Germany

Humboldt-Universität zu Berlin



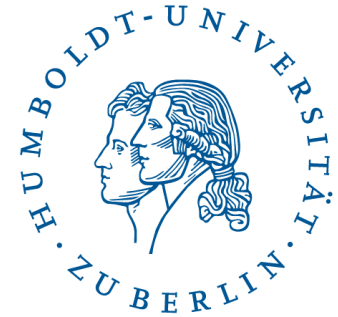
„Der wissenschaftliche Publikationsprozess und die Sichtbarkeit von OA-Repositories“

Berlin 6

Open Access Conference

Düsseldorf, 11. – 13. 11. 2008





„Der wissenschaftliche Publikationsprozess und die Sichtbarkeit von OA-Repositories“

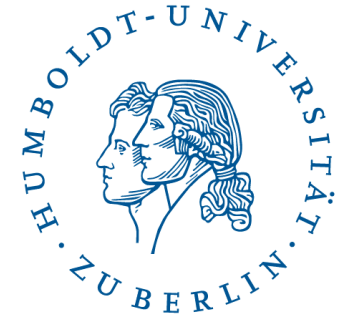
Gliederung:

1. Der wissenschaftliche Publikationsprozess und seine Schranken
2. OA-Repositories in Deutschland
3. Möglichkeiten der Verbesserung der Sichtbarkeit von OA-Repositories



Wiss. Publikationsprozess

Technische und wirtschaftliche Schranken



Vannevar Bush (1890 – 1974)

„Mendels Idee der Gesetze der Genetik war der Welt für eine Generation verloren gegangen, *weil seine Veröffentlichung nicht die wenigen erreichte*, die in der Lage gewesen wären, sie zu verstehen und zu erweitern; solche Katastrophen wiederholen sich zweifellos um uns herum, *wenn wahrhaft wichtige Errungenschaften in der Masse des Folgenlosen verschütt gehen.*“

Aus „As we may Think“ - 1945

u.a.

<http://www.theatlantic.com/unbound/flashbks/computer/bushf.htm>



Prof. Dr. Peter Schirnbacher,

Berlin School of Library and Information Science, Humboldt-Universität zu Berlin

Wiss. Publikationsprozess

Technische und wirtschaftliche Schranken

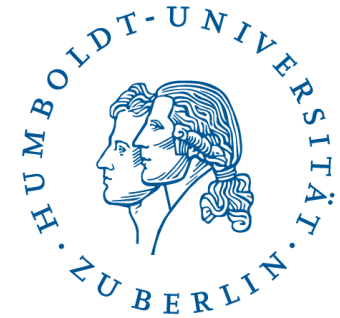


- Vervielfältigung durch Vorlesen und Mitschreiben / Abschreiben
- Verbreitung durch gezielten Versand
- Sammlungen von engagierten Wissenschaftlern oder Institutionen (Kirche, Städte, ...)
- Zugang mit vielen Restriktionen und Beschwerlichkeiten



Wiss. Publikationsprozess

Technische und wirtschaftliche Schranken



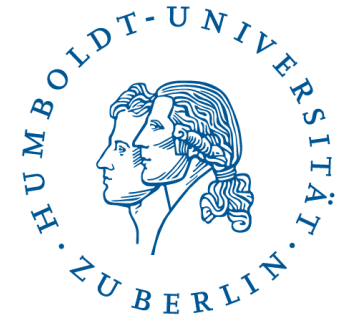
seit 1452

- Nutzung der „beweglichen Letter“ für den Buchdruck
- Verbreitung durch wesentliche höhere Auflagen vereinfacht
- Aufbau umfänglicher Bibliotheken
- Zugang erleichtert, aber kein Austausch zwischen den Bibliotheken
- Entwicklung von Regeln und Standards



Wiss. Publikationsprozess

Technische und wirtschaftliche Schranken



- Verbesserung der Nachweissysteme
- der stärkeren Einbeziehung des Autors
- Auflagenhöhe
- Erschließungsregeln, Retrievalmöglichkeiten, Dokumentenaustausch,



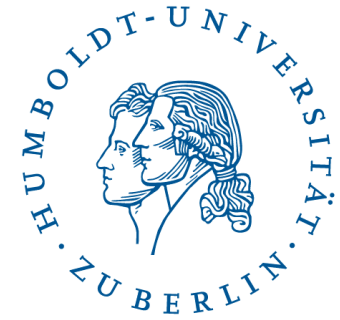
Wiss. Publikationsprozess

Technische und wirtschaftliche Schranken



Wiss. Publikationsprozess

Technische und wirtschaftliche Schranken

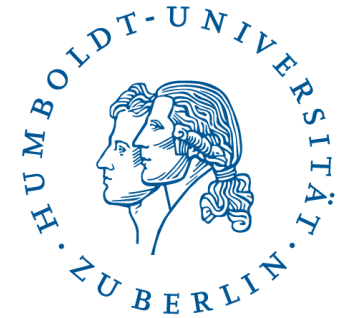


Erst durch die Digitalisierung und die weltweite Vernetzung wird die Forderung nach freiem Zugang zum Wissensbestand technisch realisierbar.



Wiss. Publikationsprozess

Technische und wirtschaftliche Schranken



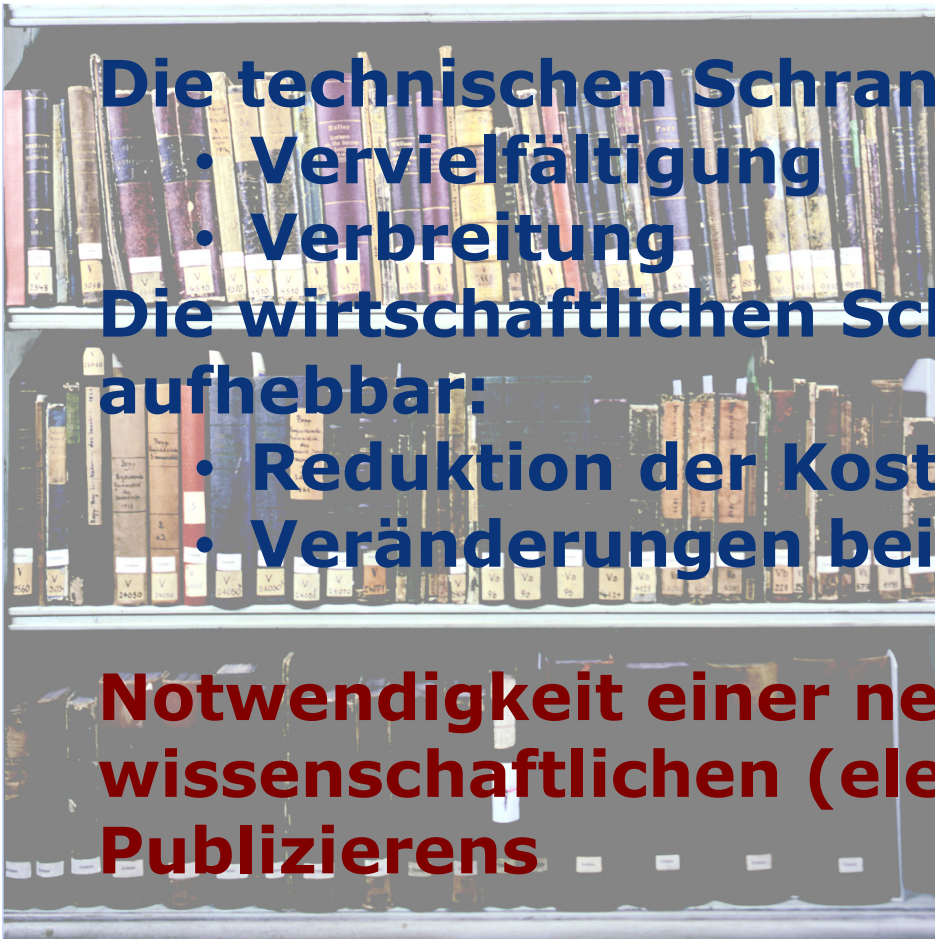
Die technischen Schranken sind aufgehoben:

- **Vervielfältigung**
- **Verbreitung**

Die wirtschaftlichen Schranken wären aufhebbar:

- **Reduktion der Kosten**
- **Veränderungen bei der Arbeitsteilung**

Notwendigkeit einer neuen Kultur des wissenschaftlichen (elektronischen) Publizierens



OA-Landscape in Germany

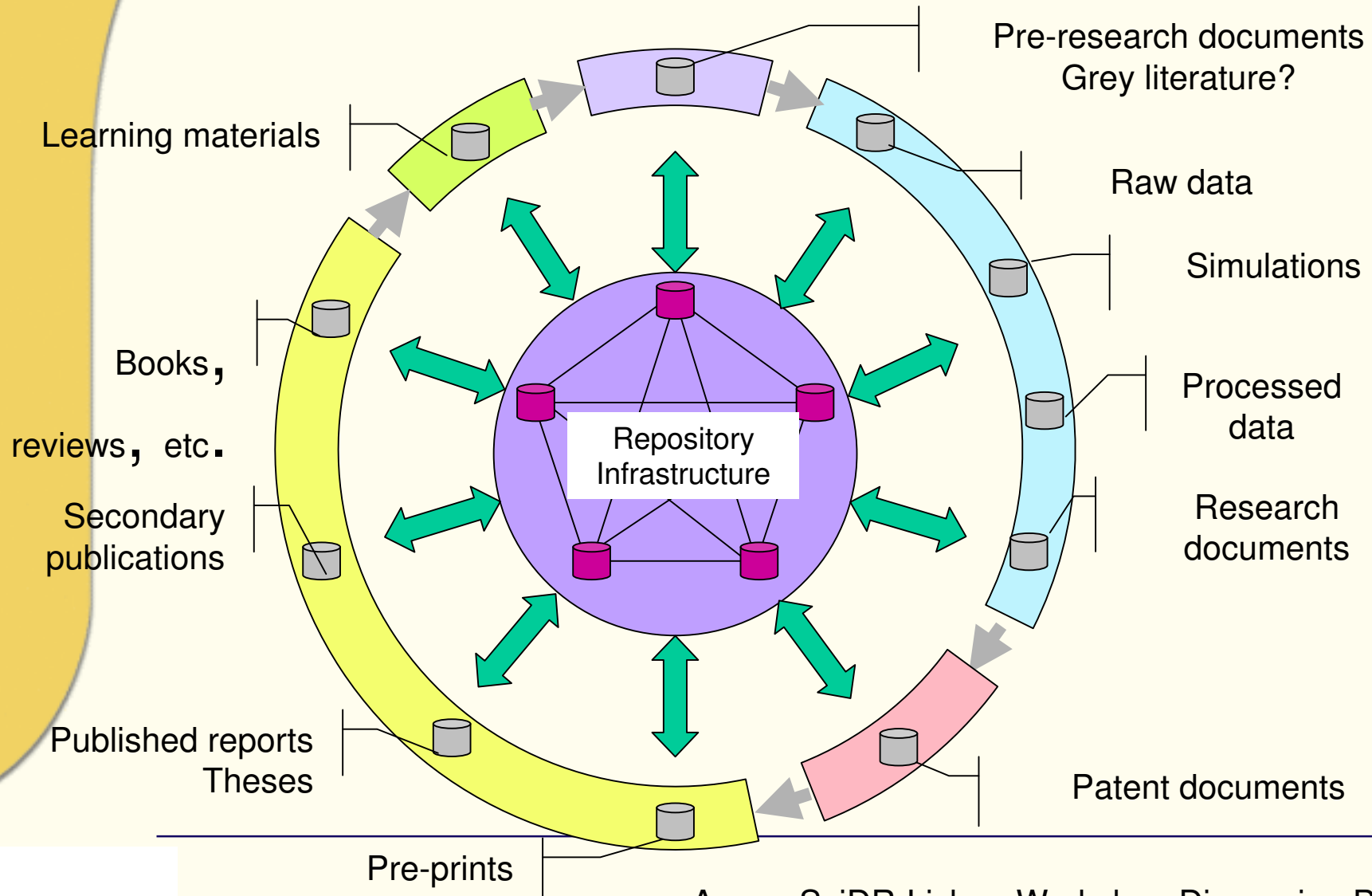


Sichtbarkeit von OA-Repositories

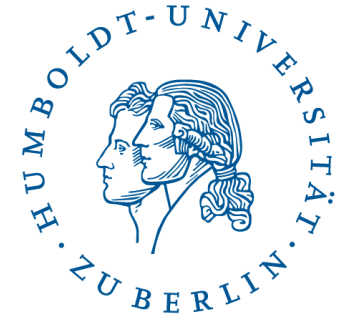
- Einer von mehreren Publikationswegen
- Green Road to Open Access
 - individual Repository
 - institutional Repository
 - disciplinary Repository
- Bedeutung der Repositories
 - Präsentation des Wissenschaftsgebiets
 - Präsentation der wissenschaftlichen Einrichtung
 - Präsentation der Forschergruppe
- Vorteile von Repositories
 - Schneller Weg zu einer aktuellen Publikation
 - Weltweite uneingeschränkte Verfügbarkeit



Research cycle & repositories



OA-Landscape in Germany



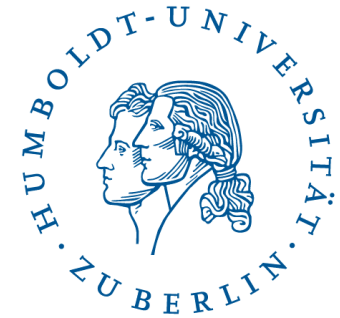
Sichtbarkeit von OA-Repositories

Ergebnisse der DINI-Umfrage bzw. Statistik:

- **126 Repositories bei DINI registriert**
- **120 Meldungen bei Open DOAR**
 - **Directory of Open Access Repositories**
 - **Mehrfachmeldungen pro Institution**
- **86 Meldungen bei ROARMAP**
 - **Registry of Open Access Repository Material Archiving Policies**
- **61 Meldungen bei OAI als Dataprovider**
- **26 zertifizierte Repositories**
 - **Davon drei Services mit dem Zertifikat 2007**



OA-Landscape in Germany



Sichtbarkeit von OA-Repositories

Country	ROARMAP	Open DOAR
US	227	286
UK	109	116
Germany	86	120
Japan	46	66
Canada	44	38
France	41	37
Australia	34	53
Sweden	35	32
Niederlande	23	44



Ranking Web of World Repositories

July '08

http://repositories.webometrics.info/top300_rep.asp

home > home > top 300 repositories

- Data
- About Us
- About the Ranking
- Top 300
- Directory
- Methodology
- Best Practices

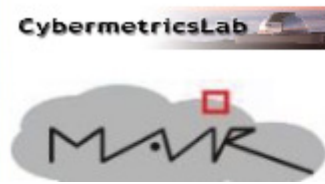
- Information
- Glossary
- Blog
- Links
- Contact Us
- Site Map
- Statistics
- Disclaimer

Search Repositories for:

Submit

Category:

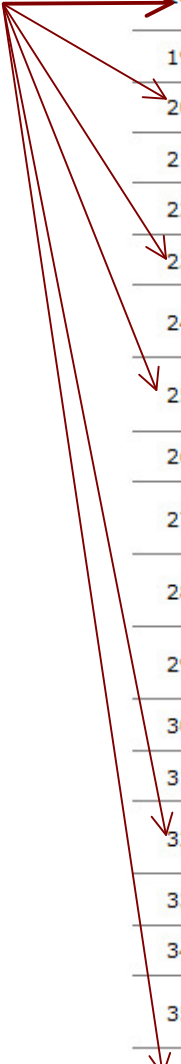
All























Top 300 Repositories
 First | Previous | Next | Last | Repositories 1 to 50 of 300

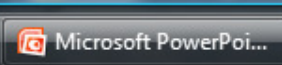
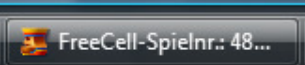
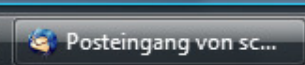
WORLD RANK	REPOSITORY	COUNTRY	SIZE	VISIBILITY	POSITION	
					RICH FILES	SCHOLAR
1	Arxiv.Org e-Print Archive		3	2	2	4
2	Social Science Research Network		8	4	1	7
3	Research Papers in Economics		4	8	34	6
4	MIT Dspace		15	29	6	13
5	University of Michigan Deep Blue		22	36	10	16
6	Citeseer		1	3	172	8
7	E LIS: Research in Computing and Library and Information Science		75	13	22	37
8	University of Saint Gallen Forschungsplattform Alexandria		13	24	9	112
9	Ecole Polytechnique Federale de Lausanne Infoscience		16	32	25	71
10	Goteborg University Open Archive		36	18	40	83
11	Hal CNRS		53	30	31	45
12	Universidade do Minho Repositorium		17	59	4	36
13	Georgia Tech's Institutional Repository		10	69	23	23
14	Institut National de Recherche en Informatique et en Automatique Archive Ouverte		66	9	168	17
15	Scientific and Technical Information Network		7	15	240	5

Germany

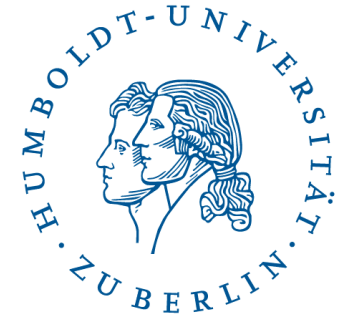


17	University of Oregon Scholars' Bank		19	67	33	54
18	Humboldt Universitat zu Berlin Publikationsserver		14	65	37	66
19	Oregon State University Scholarsarchive		120	31	29	48
20	Munich Personal Repec Archive		59	62	11	46
21	Leiden University Digital Repository		40	71	15	42
22	University of Southampton ePrints		125	21	92	19
23	Universitat Heidelberg Dokumentenserver		87	48	7	75
24	Universidad de los Andes Repositorio Institucional		37	60	100	15
25	Ludwig Maximilians Universitat Munchen Dissertationen		47	52	38	93
26	Ohio State University Knowledge Bank		11	47	17	196
27	University of Southampton: Department of Electronics and Computer Science		25	37	56	181
28	Cogprints Cognitive Sciences ePrint Archive		81	22	98	130
29	Universitat Politecnica de Catalunya Upcommons		110	19	12	193
30	University of Maryland Digital Repository		84	79	18	22
31	Organic ePrints		164	26	35	76
32	Universitat Stuttgartelektronische Hochschulschriften		57	25	66	195
33	Jet Propulsion Laboratory Beacon Espace		70	102	14	12
34	PubMed Central		6	6	441	2
35	Smithsonian/Nasa Astrophysics Data System (adsabs.harvard.edu)		2	5	452	1
36	Georg August Universitat Gottingen Dokumentenserver		122	57	32	104

Fertig



OA-Landscape in Germany



Sichtbarkeit von OA-Repositories

Platz	Repository	Ranking Size (20%)	Ranking Visibility (50%)	Ranking Rich Files (15%)	Ranking Scholar (15%)
18	HU Berlin edoc	14	65	37	66
20	Munich Personal RePec Archive	59	62	11	46
23	Heidelberg HeiDok	87	48	7	75
25	LMU München Dissertationen	47	52	38	93
32	Stuttgart HS-Schriftenserver	57	25	66	195
36	Göttingen GOEDOC	122	57	32	104



Sichtbarkeit von OA-Repositories



Nutzersicht

Sichtbarkeit

- In der Vielfalt des Web-Angebotes gehen die IR unter
- Die Einordnung des Angebotes in den Gesamtzusammenhang bleibt unklar

Angebotsqualität

- Kaum Aussagen zur Qualität des Angebotes
- Selten PeerReview

Angebotsumfang

- Zahl der Dokumente ist meist zu gering
- Die Authentizität und Integrität wird bezweifelt

Serviceumfang

- Qualität der Suchmöglichkeiten
- Es gibt nur wenige Zusatzfunktionen (Printing on Demand, ..)



Sichtbarkeit von OA-Repositories



Autorensicht

Sichtbarkeit

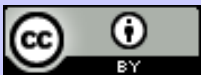
- Der Autor sucht die fachbezogene und weniger die Anerkennung innerhalb der Institution
- Der Autor will gelesen werden, hat jedoch meist zu wenig Kenntnisse über die Sichtbarkeit von Angeboten (Fehlende Statistik; Verhältnis zum Impact; ...)

Open Access Gedanken steht nicht im Vordergrund

- Durch die gegenwärtig (noch) dominante Publikationskultur steht die Zeitschriftenpublikation im Vordergrund
- IR wird nur als Zweitpublikation gesehen und damit als zusätzliche Belastung

Serviceumfang

- An die Vorgaben der Verlage hat man sich gewöhnt, die IR-Anforderungen werden als „Bevormundung“ gewertet
- Die Unterstützung für Autoren ist bei vielen IR und vor allem disziplinären Repositories zu gering

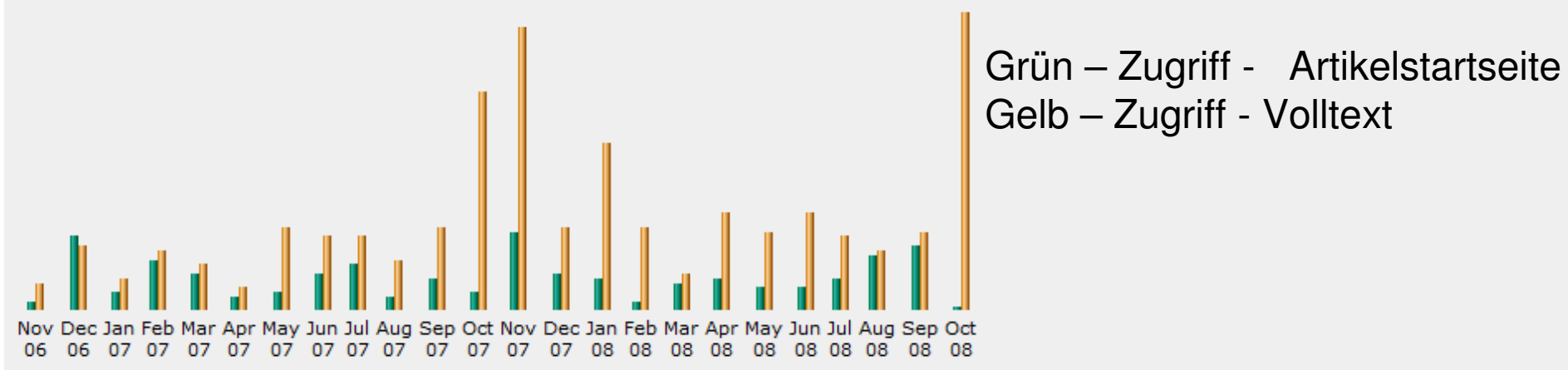


Post- oder Preprint Startseite für einen Artikel auf dem edoc-Server der HU

Publikationsart:	Buchkapitel / Aufsatz in einem Sammelband
Autor(en):	Peter Schirnbacher
Titel:	Die neue Kultur des elektronischen Publizierens
Erschienen in:	Die innovative Bibliothek S. 107-120
Herausgeber:	E. K. Nielsen; K. G. Saur; K. Ceynowa
Verlag:	K. G. Saur
Erscheinungsort:	München
ISBN:	3-598-11731-1
Erstveröffentlichung:	15.01.2005
Veröffentlichung auf edoc:	19.09.2005
Status:	published peer_reviewed
Volltext:	pdf (urn:nbn:de:kobv:11-10047251)
Fachgebiet(e):	Bibliotheks- und Informationswissenschaft ; Informatik
Einrichtung:	Humboldt-Universität zu Berlin, Zentraleinrichtung Computer- und Medienservice (Rechenzentrum)
Metadatenexport:	 Endnote Bibtex
print on demand:	 
Diese Seite taggen:	 

Status:	published peer_reviewed
Volltext:	pdf (urn:nbn:de:kobv:11-10047251)
Fachgebiet(e):	Bibliotheks- und Informationswissenschaft ; Informatik
Einrichtung:	Humboldt-Universität zu Berlin, Zentraleinrichtung Computer- und Medienservice (Rechenzentrum)
Metadatenexport:	Endnote Bibtex
print on demand:	
Diese Seite taggen:	

Zugriffsstatistik:

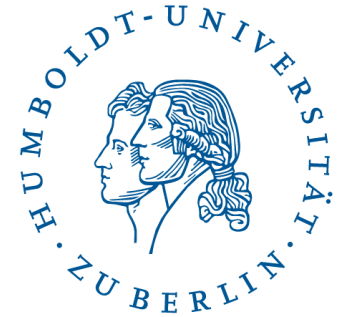


Grün – Zugriff - Artikelstartseite
Gelb – Zugriff - Volltext

Gesamtzahl der Zugriffe seit Nov/2006:

- Startseite – 171 (7.13 pro Monat)
- PDF – 491 (20.46 pro Monat)

Sichtbarkeit von OA-Repositories



Betreibersicht

Organisatorische Verankerung

- Die Aufgabe wird noch zu selten als gleichwertige Tätigkeit anerkannt
- Vielfach fehlt die Qualifikation als Mischung aus bibliothekarischen und Kenntnissen der Informatik

Inhaltliche Auskleidung

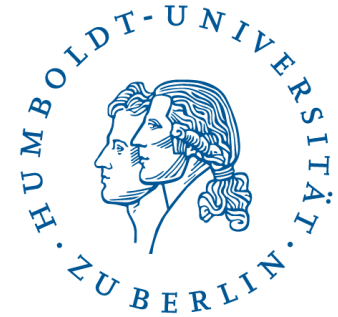
- Die Betreiber sind keine Fachwissenschaftler und haben so auf den Inhalt und die Autoren nur selten Einfluss
- Die Betreiber orientieren auf Quantität, weil sie auf die inhaltliche Qualität keinen Einfluss haben
- Es stehen Gesichtspunkte des Sammelns und nicht des Anbietens im Vordergrund

Serviceumfang

- Bei der Gradwanderung zwischen perfektem System und zufriedenem Autor / Nutzer steht häufig das System im Mittelpunkt



Sichtbarkeit von OA-Repositories



Verbesserung der Sichtbarkeit



1. Sichtbarkeit des Gesamtangebotes
2. Policy / Leitlinien
3. Autorenbetreuung
4. Rechtliche Aspekte
5. Sicherheit, Authentizität und Integrität
6. Erschließung
 - Sacherschließung
 - Metadatenexport
 - Schnittstellen
7. Zugriffsstatistik
8. Langzeitverfügbarkeit

<http://www.dini.de/documents/Zertifikat.pdf>



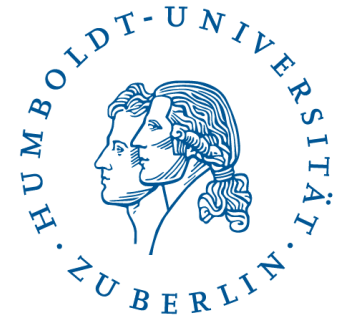
10 Argumente für das DINI-Zertifikat

- ... machen Sie Ihre qualitätsvollen Dokumente in einem vertrauenswürdigen Kontext sichtbar*
- ... machen Sie die Qualität Ihrer Services weltweit erkennbar*
- ... unterstützen Sie Ihre Wissenschaftler beim Open-Access-Publizieren*
- ... erhöhen Sie die Sichtbarkeit und Wirkung Ihrer Publikation & Materialien*
- ... etablieren Sie einen zeitgemäßen Dokumenten-und Publikationsservice für Ihre Institution ("Institutional Repository")*

10 Argumente für das DINI-Zertifikat

- ... optimieren Sie die Qualität Ihrer Daten & Services*
- ... erfüllen Sie internationale Empfehlungen und Standards in Hinsicht auf Zugang & Archivierung*
- ... wird Ihr Service zukunftssicher*
- ... machen Sie Ihr Angebot weltweit interoperabel*
- ... tragen Sie mit Ihren qualitätsvollen Daten zu nationalen und internationalen Netzwerken bei*

Sichtbarkeit von OA-Repositories



Verbesserung der Sichtbarkeit

In Abstimmung mit:



Gefördert durch:



- **Aufbau eines Netzwerkes**
von zertifizierten Open Access Repositories
- **Open-Access-Statistik**
Infrastruktur für standardisierte Nutzungsstatistiken
unter besonderer Berücksichtigung IR
- **DOARC** (im Antragsverfahren)
Distributed Open Access Reference Citation Service
- **OA-Plattform**
Informationsplattform zu allen Fragen des Open Access
- **OA-Policies**
Was gestatten deutsche Verlage ihren Autoren



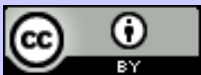
Sichtbarkeit von OA-Repositories

OA-Netzwerk

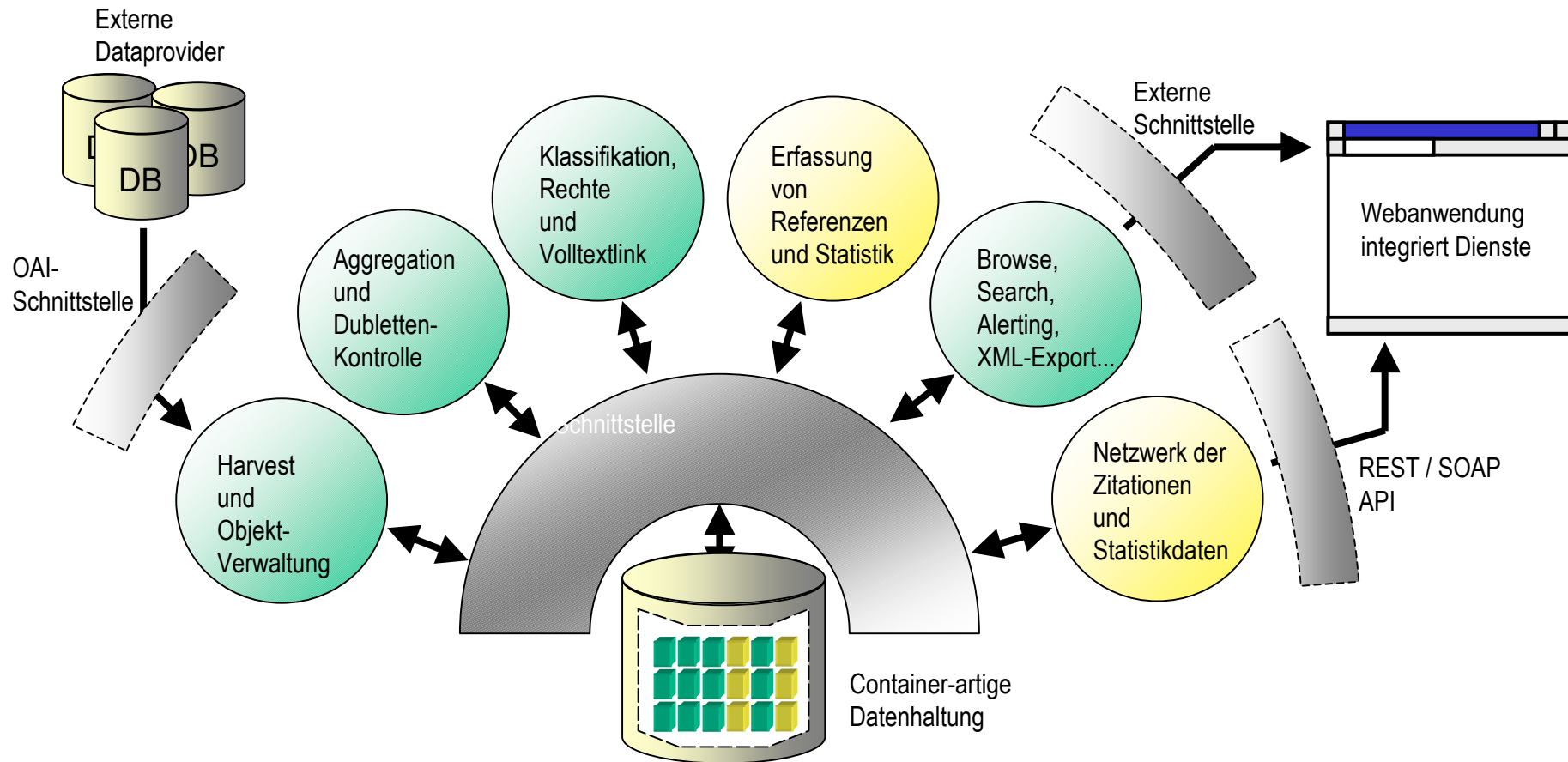


Ziele (allgemein)

- Erhöhung der Sichtbarkeit deutscher Repositories
- Deutscher Konzentrationspunkt für DRIVER Aktivitäten
- Verbesserung der Infrastruktur in Deutschland durch die Unterstützung bei der Zertifizierung weiterer Server
- Mitwirkung bei der Erarbeitung von Verfahren und Qualitätskriterien weltweit
- Beispiellösung für andere Länder



„Spektrum der Dienste“ in der modularen OA-Netzwerk-Architektur



Beschaffung

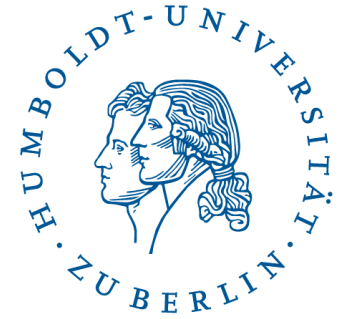
Bereinigung

Anreicherung

Verarbeitung

Sichtbarkeit von OA-Repositories

OA-Netzwerk



Ziele (technologisch)

■ Mehrwert-Dienste

- Aufbau eines OAI-Serviceproviders
- Übergreifenes Retrieval in Metadaten und Volltexten
- Übergreifendes Browsing entlang der DDC und ggf. vertiefenden Fachklassifikationen
- Exportschnittstellen
 - Printing on Demand
 - XML-Export
 - OAI-Dataprovider
 - Google-Scholar
 - Vascoda und internationale Dienste
- Übergreifende Statistik
- Zitationsanalyse und Browsing



Sichtbarkeit von OA-Repositories

OA-Netzwerk



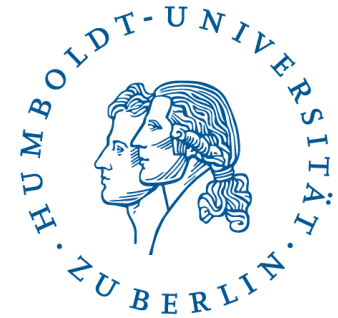
Ziele (technologisch, Fortsetzung)

- Infrastruktur-Maßnahmen
 - Gemeinsames Wirken der Betreiber zertifizierter Server (national wie international),
 - Unterstützung beim Erreichen der Qualitätskriterien,
 - Rückkopplung zur Weiterentwicklung des Zertifikats.
- Verbreitung des KnowHow aus Deutschland



Sichtbarkeit von OA-Repositories

Referenzen



Danke für die Aufmerksamkeit !

<http://www.dini.de>

<http://www.dini.de/projekte>

schirmbacher@cms.hu-berlin.de

Prof. Dr. Peter Schirmbacher
Unter den Linden 6
10099 Berlin
030 209370010

